746 Dô disiu rede von im geschach, Parzival zem heiden sprach:»wâ von sît ir ein Anschevin? Anschouwe ist von erbe mîn,

bürge, lant unt stete. hêrre, ir sult durch mîne bete einen anderen namen kiesen. solt ich mîn lant verliesen unt die werden stat Bealzenan,

sô het ir mir gewalt getân.
ist unser deweder ein Anschevin,
daz sol ich von arde sîn.
Doch ist mir vür wâr gesagt,
daz ein helt unverzagt

15 won in der heidenschaft, der habe mit rîterlîcher kraft minne unt prîs behalten, daz er muoz beider walten. der ist ze bruoder mir benant;

si hânt in dâ vür prîs erkant.«
Aber sprach dô Parzival:
»hêrre, iwers antlützes mâl,
het ich diu kuntlîche ersehen,
sô würde iu schiere von mir verjehen,

25 als er mir kunt ist getân. hêrre, welt irz an mich lân, sô enblœzet iwer houbet. ob ir mirz geloubet, mîn hant iuch strîtes gar verbirt,

30 unz ez ander stunt gewâpent wirt.«

iu e. (an *I*) **G* **T* sol ich **G* (ohne *Z*) st. zuo B., **T* (*I*)

sîn wir beide ein A., *T · unde ist *G (ohne I)

der h. *G *Tunde h. *G (ohne Z) (*T)

er müeze b. (ir beder muze I ez műsz beider L er muz beider Z) *G (*T) mir genant; *G (ohne I)

er om. *G (ohne Z) *T

unz (mit U) daz ez *T

*D: D *m: m V *G: GILZ *T: U

 $\textbf{1} \ \textit{Initiale D m V G L Z} \quad \textbf{5} \ \textit{Initiale I} \quad \textbf{13} \ \textit{Majuskel D} \quad \textbf{21} \ \textit{Initiale U} \cdot \textit{Majuskel D} \quad \textbf{25} \ \textit{Initiale I}$

19 benant] genant *m 21 dô] om. *m (nur m)